

## Auszug aus der Niederschrift

über die 3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Betzdorf am  
Dienstag, dem 8. Dezember 2009, um 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf.

### Anwesend:

Brato, Bernd	Bürgermeister
Zöllner, Ernst-Helmut	Erster Beigeordneter
Wickler, Barbara	Beigeordnete
CDU:	
FS Hollmann, Werner	Mitglied
Heukäufer, Alexandra	Mitglied
Werthebach, Michael	Mitglied
Neuhaus, Werner	Mitglied
Speicher, Johannes	Mitglied
Muhl, Gerhard	Mitglied
Werder, Hans, Werner	Mitglied
SPD:	
FS Dr. Krell, Matthias	Mitglied
Ganser, Marita	Mitglied
Gutacker, Horst	Mitglied
Grifone, Carlo	Mitglied
Czichy, Dieter	Mitglied
Mohr, Karl-Heinz	Mitglied
Geldsetzer, Benjamin	Mitglied
Dr. Koops, Detlef	Mitglied
Bodora, Fabian	Mitglied
FWG:	
FS Mies, Wolfgang	Mitglied
Heukäufer, Walter	Mitglied
Becher, Manfred	Mitglied
FDP:	
FS Piske, Udo	Mitglied
Dr. Döring, Werner	Mitglied
Baldus, Florian	Mitglied
Bündnis 90/Die Grünen:	
FS Pfeiffer, Marion	Mitglied
Vetter, Horst	Mitglied
Hassler, Martin	Mitglied
Ortsvorsteher:	
Groß, Georg	Beratendes Mitglied

### Es fehlten entschuldigt:

Pagnia, Michael Karl-Heinz	Beigeordneter und Mitglied
Dr. Wingendorf, Markus	Mitglied
Rickert, Erwin	Mitglied

### Von der Verwaltung:

Langenbach, Günter	
Dietrich, Peter	
Rilke, Bernhild	
Becher, Michael	
Heep, Hermann	für das Protokoll

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen
2. Änderung des Bebauungsplanes „Stadtmitte“ für das Teilgebiet Wilhelmstraße-Klosterhof-Siegparkplatz in der Stadt Betzdorf  
(Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und Beschluss über die erneute Offenlage des Änderungsentwurfes gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch)
3. Berufung von Mitgliedern in den Beirat für Migration und Integration
4. Einrichtung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf  
(Beschluss der Anstaltssatzung)
5. Beschluss der Hauptsatzung
6. Beschluss über die Festlegung der Bekanntmachungsform nach § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Betzdorf
7. Beschluss der Entschädigungssatzung
8. Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2010
9. Umbenennung eines Teilstückes der Eberhardystraße  
(von der Einmündung Steinerother Straße bis zur Einmündung Oehndorfstraße)  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2009)
10. Kommunale Klimaschutzpolitik  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2009)
11. Anfragen
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

### Nichtöffentlicher Teil:

14. Grundstücksangelegenheiten  
(Ankauf Gelände Lampertz)

Bürgermeister Brato eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass mit Schreiben vom 02.12.2009 ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Brato vor, die Tagesordnung um den neuen Punkt 11: „Interkommunale Zusammenarbeit -gemeinsamer Antrag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen vom 04.12.2009-“, zu ergänzen.

Der Stadtrat stimmt dem einstimmig zu.

### **TOP 1:           Mitteilungen**

---

Bürgermeister Brato teilt mit, dass folgende Entscheidungen getroffen wurden:

a) der Anbau einer eingeschossigen Balkonanlage und die Sanierung des Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Gemarkung Betzdorf, Flur 7, Flurstück-Nr. 803/1, Kreuzlandstr. 12, Betzdorf. Bauherr ist die Bauherrengemeinschaft Gabriele Schley & Eheleute Lamowski, Kreuzlandstr. 12, 57518 Betzdorf. Der Bürgermeister der Stadt Betzdorf fasste im Benehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 GemO folgende Eilentscheidung: Das zu bebauende Flurstück liegt in einem Bereich, der im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Betzdorf als Wohngebiet ausgewiesen ist. Ein Bebauungsplan besteht für diesen Bereich nicht. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauBG. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu dem geplanten Vorhaben wird hergestellt.

b) Die bestehende Werbeanlage an der Einfahrt zum ALDI-Markt auf dem Grundstück Gemarkung Betzdorf, Flur 5, Flurstück-Nr. 65/14, Wilhelmstr. 62, Betzdorf, soll verändert werden. Der Bürgermeister der Stadt Betzdorf fasste im Benehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 GemO folgende Eilentscheidung: Die Fa. Aldi beabsichtigt, die bestehende Werbeanlage mit einer Masthöhe von 3,00 m gegen eine gleiche Werbeanlage mit einer Masthöhe von 5,00 m auszutauschen. Das bebaute Flurstück liegt in einem Bereich, der im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde als „Mischbaufläche“ ausgewiesen ist. Ein Bebauungsplan besteht für diesen Bereich nicht. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu dem geplanten Vorhaben wird hergestellt.

**TOP 2:            Änderung des Bebauungsplanes „Stadtmitte“ für das Teilgebiet  
                      Wilhelmstraße-Klosterhof-Siegparkplatz in der Stadt Betzdorf  
                      ( Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch  
                      und Beschluss über die erneute Offenlage des Änderungsentwurfes  
                      gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch)**

---

Ratsmitglied Udo Piske ist gem. § 22 Abs. 1 Nr. 3 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsbereich. FB Dietrich erklärt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planungen zu einem Kreisverkehrsplatz auf der Wilhelmstraße.

Bürgermeister Brato führt aus, dass durch die Planungen für den Kreisverkehrsplatz der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung erweitert und der Planentwurf inhaltlich überarbeitet wird.

Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die erneute Offenlage des Änderungsentwurfes gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch.

Ja = 22 Stimmen  
Nein = 1 Stimme  
Enthaltungen = 2 Stimmen

**TOP 3:            Berufung von Mitgliedern in den Beirat für Migration und Integration**

---

Bürgermeister Brato erklärt, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen im Stadtrat vorliegt.

Folgende Personen sind darin aufgeführt:

- Gutacker, Horst, Eichhardtstr. 5, 57518 Betzdorf
- Peters, Erika, Breslauer Str. 38, 57518 Betzdorf
- Kavkaci, Ayse, Karlstr. 6, 57518 Betzdorf
- Apturahman, Ramadan, Steinerother Str. 53, 57518 Betzdorf.

Der Stadtrat entsendet die im Wahlvorschlag genannten Personen in den Beirat für Migration und Integration.

-einstimmig-

Bürgermeister Brato hat an der Abstimmung gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO nicht teilgenommen.

**TOP 4:            **Einrichtung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf  
(Beschluss der Anstaltssatzung)****

---

Bürgermeister Brato teilt mit, dass der Entwurf der Anstaltssatzung noch in den Ortsgemeinden beraten wird. Inhaltlich bestehe noch Diskussionsbedarf. Insgesamt bewerte er die Resonanz positiv. Alle Beteiligten hätten erkannt, dass dies der richtige Weg sei.

FS Krell erklärt, dass die SPD-Fraktion das obige Vorhaben unterstützt. Mit diesem Projekt sei Betzdorf auf dem richtigen Weg.

FS Hollmann schließt sich seinem Vorredner an. Bedenken habe er aber, schon jetzt über die Satzung abzustimmen, da die Ortsgemeinden noch nicht abschließend beraten haben.

FS Mies führt aus, dass FWG-Fraktion ebenfalls das geplante Objekt unterstützt. Da die Änderungswünsche der Ortsgemeinden noch zu berücksichtigen seien, plädiert er für eine spätere Beschlussfassung.

FS Piske stellt fest, dass bisher durchweg konstruktiv über das Thema diskutiert wurde. Die Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten wurde dadurch dokumentiert. Für eine spätere Beschlussfassung wird auch hier votiert.

Die Beschlussfassung der Anstaltssatzung wird ausgesetzt. Die Klärung letzter Unstimmigkeiten bei den Ortsgemeinden wird abgewartet.

-einstimmig-

**TOP 5:            **Beschluss der Hauptsatzung****

---

Die Neufassung der Hauptsatzung liegt den Mitgliedern des Stadtrates vor. Bürgermeister Brato erklärt, dass der Entwurf der Satzung ausgiebig im Haupt- und Finanzausschuss beraten und zum Beschluss empfohlen wurde.

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Betzdorf.

- einstimmig-

**TOP 6:            **Beschluss über die Festlegung der Bekanntmachungsform nach  
§ 3 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Betzdorf****

---

Hierzu liegt den Mitgliedern des Stadtrates eine ausführliche Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Brato teilt mit, dass die Landesverordnung zur Änderung der kommunalrechtlichen Vorschriften für Rheinland-Pfalz bestimmt, in welcher Form die öffentliche Bekanntmachung in der Hauptsatzung zu regeln ist. Sofern die kommunale Gebietskörperschaft hierfür eine Zeitung bestimmt, war diese bisher in der Hauptsatzung namentlich zu bezeichnen. Diese Regelung verstößt nunmehr gegen die zum 28.12.2009 in Kraft tretende EU-Dienstleistungsrichtlinie. Daher darf zukünftig in der Hauptsatzung keine Zeitung mehr namentlich genannt werden. Die Entscheidung, welche Zeitung(en) als Bekanntmachungsorgan bestimmt wird(werden), trifft zukünftig der Stadtrat durch öffentlich bekannt zu machenden Beschluss.

Der Stadtrat beschließt, zukünftig Bekanntmachungen im Sinne des § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Betzdorf in den entsprechenden Ausgaben für den Kreis Altenkirchen der Rhein-Zeitung sowie der Siegener Zeitung zu veröffentlichen.

-einstimmig-

#### **TOP 7: Beschluss der Entschädigungssatzung**

---

Die Neufassung der Entschädigungssatzung liegt den Mitgliedern des Stadtrates vor. Bürgermeister Brato erklärt, dass der Entwurf der Satzung ausgiebig im Haupt- und Finanzausschuss beraten und zum Beschluss empfohlen wurde.

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Betzdorf über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, den Ersatz von Verdienstaufschlägen und Auslagenersatz (Entschädigungssatzung).

-einstimmig-

Bürgermeister Brato nahm an der Abstimmung nicht teil.

#### **TOP 8: Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2010**

---

Hierzu liegt allen Ratsmitgliedern eine ausführliche Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Brato teilt mit, dass die dort aufgeführten Steuerhebesätze vom Haupt- und Finanzausschuss zum Beschluss empfohlen wurden.

Die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2010 sollen, wie folgt festgelegt werden:

- Grundsteuer A:	300 v. H.
- Grundsteuer B:	320 v. H.
- Gewerbesteuer:	355 v. H.

Der Stadtrat beschließt die o.a. Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2010.

Ja = 24 Stimmen  
Nein = 1 Stimme  
Enthaltungen = 1 Stimme

#### **TOP 9: Umbenennung eines Teilstückes der Eberhardystraße (von der Einmündung Steinerother Straße bis zur Einmündung Oehndorfstraße) (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2009)**

---

Bürgermeister Brato erteilt das Wort Herrn Hassler.

Ratsmitglied Hassler führt aus, dass es keine Straße gibt, die an ehemalige jüdische Bürger Betzdorfs erinnert. Der Name Tobias bietet sich an, da es in Betzdorf mehrere Familien jüdischen Glaubens mit dem Namen Tobias gab. Der Name Ruth-Tobias-Weg wurde ausgewählt, weil das erst 11-jährige Mädchen 1942 in Auschwitz ermordet wurde.

Dies erscheint ein geeigneter und dauerhafter Anknüpfungspunkt, um nach der Vergangenheit unserer Stadt und ihrer Mitbürger zu fragen.

FS Hollmann begrüßt die Namensgebung, bezweifelt aber, dass dieses kurze Teilstück der Straße der Sache gerecht wird.

FS Mies teilt mit, dass vor dem Hintergrund des Leides, das diesen Menschen zugefügt wurde, die Umbenennung eines solch kleinen Teilstückes einer öffentlichen Straße nicht angemessen erscheint.

FS Piske erklärt, dass die Steinerother Straße stark frequentiert sei. Das geplante Schild könne von dort eingesehen werden. Von Unangemessenheit könne keine Rede sein.

Erster Beigeordneter Zöllner informiert die Mitglieder des Stadtrates über die jüdischen Familien, die in der Vergangenheit in Betzdorf gelebt haben. Abschließend stellt er fest, dass es unmöglich sei, eine Straße angemessen zu benennen. Eine prädestinierte Straße gebe es nicht.

Der Stadtrat beschließt die Umbenennung des Teilstückes der Eberhardystraße in Ruth-Tobias-Weg, ergänzt um das Hinweisschild mit dem Text: Geboren 1931 in Betzdorf, 1942 in Auschwitz ermordet.

Ja = 18 Stimmen  
Enthaltungen = 8 Stimmen

**TOP 10: Kommunale Klimaschutzpolitik  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2009)**

---

Bürgermeister Brato erteilt das Wort Herrn Vetter.

Ratsmitglied Vetter erklärt, dass die Erhaltung des Klimagleichgewichts und der Schutz der Biosphäre des Planeten zu den wichtigsten Aufgaben der heutigen Politik zählen.

Eine Wende in der Klimapolitik kann aber nur gelingen, wenn auch auf kommunaler Ebene alle Ansatzpunkte dafür genutzt werden. Daher wird die Einrichtung einer Projektgruppe, die kommunale Ziele und Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet und deren Umsetzung überwacht. Der Arbeitsgruppe sollen Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie interessierte Bürger und externe Fachleute angehören.

Nach der anschließenden Diskussion einigt sich der Stadtrat, den Antrag zur weiteren Beratung in den Bau- Grundstücks- und Umweltausschuss der Stadt Betzdorf zu verweisen.

Ja = 22 Stimmen  
Nein = 3 Stimmen  
Enthaltungen = 1 Stimme

**TOP 11: Interkommunale Zusammenarbeit  
(gemeinsamer Antrag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen vom  
04.12.2009)**

---

Bürgermeister Brato erklärt, dass hier angeregt wird, die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchen zu prüfen. Dem Stadtrat sollen im ersten Quartal 2010 erste Ergebnisse diesbezüglich präsentiert werden. Bis spätestens Ende 2010 sollen in folgenden Bereichen mögliche Handlungsoptionen aufgezeigt werden:

1. Wirtschaftliche Zusammenarbeit
2. Kulturelle Zusammenarbeit

Es besteht jetzt die realistische Chance als Mittelzentrum zukünftig gemeinsam mit Kirchen, Wirtschaftsförderung und Gewerbeansiedlung, Gewerbeflächenmanagement, etc., zu organisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der in Gründung befindlichen „Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf AöR“ und der beste-

henden „Strukturförderungsgesellschaft der Verbandsgemeinde Kirchen mbH“ auszuloten und aufzuzeigen.

Ziel ist es, alle Kräfte zu bündeln, um möglichst über Parteigrenzen hinaus das gemeinsame Mittelzentrum Betzdorf – Kirchen zu stärken. Allen Beteiligten in Kirchen und Betzdorf wird klar sein, dass eine gemeinsame Strategie bei den begrenzten Ressourcen, Geld, Fläche und Personal, vernünftiger zum Ziel führen kann.

Nach der anschließenden Diskussion wird Bürgermeister Brato beauftragt, entsprechende Gespräche mit den Vertretern der Stadt Kirchen zu führen und den Stadtrat entsprechend zu informieren. Die weitere Vorgehensweise wird in der Folge zu besprechen sein.

Angeregt wird, eine Einbeziehung der Verbandsgemeinde zu prüfen.

-einstimmig-

#### **TOP 12: Anfragen**

---

-entfällt-

#### **TOP 13: Verschiedenes**

---

FS Pfeiffer bemängelt die Entfernung der Bäume im Bereich Schützenplatz. Dies hinterlasse einen gravierenden und negativen Eindruck der Örtlichkeit.

Bürgermeister Brato erklärt, dass der Abholzung mehrere Ortsbesichtigungen und Gespräche mit den Fachbehörden vorausgingen. Vor dem Hintergrund der Verkehrssicherheit hatte man keine andere Wahl.

#### **TOP 14: Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung 18.40 Uhr

Betzdorf, den 11.01. 2010

Für das Protokoll

Bernd Brato  
Bürgermeister

Hermann Heep